

FARNI LIST

Pfarrbrief

Egg / Brdo

Nr. 34 | September - November 2026



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



#KIRCHtag IS'



Feste feiern, wie sie fallen – Gemeinschaft leben – Miteinander schätzen – Traditionen wahren

Kommunikationsblatt Pfarre Egg/Brdo, 9624 Egg

Pfarrer Mag. Michael G. Joham, PGR-Obmann Thomas Novak ☎ 0676/84649075

HERZLICHE EINLADUNG ZU

40
JAHRE

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE

Poludnig

SO, 13. SEPTEMBER 2026

SCHLOSSGARTEN
ZU KÜHNBURG
BEGINN 10:00 UHR

EGG

WIR FREUEN UNS AUF IHREN
GESCHÄTZTEN BESUCH!



PROGRAMM:

10:00 **Jagdmesse** mit Msgr. Pfarrer
Emanuel Longin im Schlosshof
zu Kühnburg in Egg

anschl. Festakt und Ehrungen sowie
Gesamtspiel aller
Jagdhornbläsergruppen

Danach **Vorträge** der einzelnen
Jagdhornbläsergruppen im Innenhof
beim Gasthof „zum Fux“ bei Speis
und Trank und musikalischen **Ausklang**
mit dem „Hochtal-Blech“

BRIEF DES PFARRERS



Liebe Pfarrangehörige! *Dragi farani, drage faranke!*

Eine große Freude bereiten die Kirchtage, welche wir jedes Jahr in unserer Pfarre begehen dürfen. In der Pfarrkirche Egg, welche dem hl. Erzengel Michael geweiht ist, feiern wir diesen Tag immer in unmittelbarer Nähe zu dessen Namenstag am 29. September, der seit der letzten Heiligenkalender-Reform auch der Festtag der Erzengel Gabriel und Raphael ist. Was zeichnet diese drei Erzengel aus? Sie begleiten in besonderer Weise das Heilswirken Gottes für und im Leben der Menschen. Sie möchten auch uns himmlische Begleiter sein. Ihre Namen sind Botschaft, Zusage und Herausforderung zugleich.



Michael: „Wer ist wie Gott“ – ihm dürfen wir vertrauen, er meint es gut mit uns, für ihn ist nichts unmöglich.

Gabriel: „Stärke ist Gott/Mann Gottes“ – wie Maria spricht er auch uns an als von Gott geliebt und ermutigt uns, uns dem Willen Gottes anzuvertrauen und dabei mitzuwirken.

Raphael: „Gott heilt“ – er geht mit uns, schenkt uns heilsame Begegnungen, lehrt wahrhaft beten und hilft das Herz, die verletzten Gefühle sowie die Bitterkeit zu lösen, um wieder neu für Gott, füreinander, für das Leben empfänglich zu sein.

Bitten wir die uns geschenkten Erzengel wie auch unseren persönlichen Schutzengel (Fest am 2. Oktober) jeden Tag um ihre Hilfe und erlauben wir so dem Himmel, das Heil Gottes in unserem menschlichen Leben wirksam werden zu lassen.

Žegnaska praznovanja, ki jih vsako leto obhajamo v naši župniji, so vir velikega veselja. V župnijski cerkvi v Brdu – posvečeni sv. nadangelu Mihaelu – ta dan vedno obeležimo v bližini njegovega godu, 29. septembra; ta datum je od zadnje prenove koledarja svetnikov tudi god nadangelov Gabrijela in Rafaela.

Prosimo vsak dan za pomoč nadangele, ki so nam bili dodeljeni, ter svojega osebne angele varuha (katerega god obhajamo 2. oktobra), in tako omogočimo Nebesom, da Božje odrešenje postane delujoče v našem človeškem življenju.

Mit besten Grüßen – *Lepe pozdrave!*

Euer Pfarrer/*Vaš župnik*
GR Mag. Michael G. Joham



PFARRBÜRO PFARRVERBAND FEISTRITZ, GÖRIACH, MELLWEG UND EGG

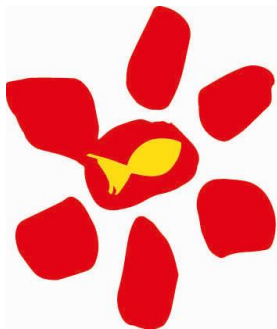
MIT 1. SEPTEMBER 2026 ENDET DIE ZEIT VON PFARRER MICHAEL JOHAM ALS
PFARRER IN SAAK, WO IN DEN LETZTEN 3 JAHREN DAS PFARRVERBANDBÜRO
ANGESIEDELT WAR. DIESES IST AB SOFORT IN FEISTRITZ/GAIL.
FÜR DAS SEKRETARIAT UND DIE ORGANISATIONSASSISTENZ SUCHEN WIR EINE
NEUE KRAFT IM AUSMAß VON 15 WOCHENSTUNDEN.

BITTE GERNE WEITERSAGEN! INTERESSENTEN MELDEN SICH UNTER:
TEL: 0676 8772 5448; MAIL: michael.joham@kath-pfarre-kaernten.at



MIT DIR. GEMEINSAM.

Unser Motto für die Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es auf den Punkt: Jede und jeder von uns zählt! Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. „Mit dir“ heißt: Du bist wichtig – genau so, wie du bist. Gleichzeitig erinnert uns „Gemeinsam“ daran: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr. Und noch mehr: Unser Engagement hat eine gemeinsame Quelle – unseren Glauben. Im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist, setzen wir uns ein für Gemeinschaft, Hoffnung und gelebten Glauben.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl

WORT DES PGR-OBMANNES

Liebe Pfarrgemeinde,

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Natur verändert ihr Gesicht und erste Zeichen des Herbstes sind nicht mehr zu übersehen. Die Bauern und Hobbygärtner ernten die letzten Früchte. Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken auf die vergangenen Monate, aber auch mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Das Kirchenjahr endet mit dem Christkönigfest, heuer am 22. November, etwas früher als das Kalenderjahr. Auch in unserer Pfarrgemeinde war und ist vieles in Bewegung. Viele Menschen haben sich eingebracht, mitgeholfen, mitgefeiert und Verantwortung übernommen. Ob bei den Gottesdiensten, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen, in unseren Vereinen und Gruppen oder ganz still und selbstverständlich im Hintergrund. Überall dort zeigt sich, was eine lebendige Pfarrgemeinde ausmacht: Menschen, die füreinander da sind. Kirche lebt nicht nur von den großen Festen und besonderen Anlässen. Sie lebt vor allem von Begegnungen, von einem guten Wort, von gegenseitiger Unterstützung und von Menschen, die bereit sind, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Gerade der Herbst mit seiner besonderen Stimmung kann uns daran erinnern. Die Natur zeigt

uns, dass Veränderung zum Leben gehört. Das Loslassen gehört ebenso dazu wie das Wachsen und Neubeginnen. Vielleicht ist das auch eine Einladung an uns: innezuhalten, dankbar zu sein für das, was uns geschenkt wurde, und offen zu bleiben für das, was vor uns liegt. Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich allen sagen, die sich in unserer Pfarre engagieren – den haupt- und ehrenamtlich Tätigen, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, den verschiedenen Gruppen und Vereinen und ganz besonders all jenen, die oft im Stillen wertvolle Arbeit leisten. Mein Dank gilt auch unserem Herrn Pfarrer Michael Joham, seinen Mitbrüdern, Dr. Barbara Velik-Frank und allen, die unsere Pfarrgemeinde mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Ideen mittragen. Ich wünsche uns allen einen schönen und erfüllten Herbst, viele gute Begegnungen und immer wieder Momente, in denen wir spüren dürfen: Wir sind eine Gemeinschaft. Wir gehören zusammen. Möge Gott unsere Pfarrgemeinde begleiten, uns Kraft für unsere Aufgaben schenken und uns auch in Zukunft den Mut geben, gemeinsam Kirche vor Ort zu gestalten.



Mit herzlichen Grüßen,

Thomas Novak,

Pfarrgemeinderatsobmann der Pfarre Egg/Brdo



Dort blühen, wo wir gerade sind

Manchmal warten wir auf den richtigen Moment: auf mehr Zeit, bessere Voraussetzungen oder darauf, dass einfach alles passt. Doch vielleicht liegt das Geheimnis des Lebens gerade darin, nicht auf den perfekten Moment zu warten, sondern dort zu blühen, wo wir gerade sind, dranzubleiben, auch wenn manches nicht sofort gelingt, hartnäckig zu sein und mit kleinen Schritten weiterzugehen. Auch unser Pfarrleben lebt davon. Es lebt von Menschen, die sich einbringen, von Begegnungen, von gemeinsamen Feiern und von Traditionen, die von einer Generation an die nächste weitergegeben werden. Und es lebt davon, dass wir die Gelegenheiten



wahrnehmen, die sich uns bieten. Eine besonders schöne Gelegenheit dazu sind unsere Kirchtage. Sie sind weit mehr als ein Fest im Kalender. Sie verbinden Glaube, Tradition und Gemeinschaft. Wir kommen zusammen, begegnen einander, feiern miteinander und erinnern uns an das, was unsere Pfarrgemeinde trägt. Dabei gedenken wir auch unseres Kirchenpatrons, des heiligen Michael. Sein Festtag ist Anlass, innezuhalten und dankbar auf das zu schauen, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Gleichzeitig dürfen wir den Blick nach vorne richten: Was können wir heute tun, damit unser Pfarrleben auch morgen lebendig bleibt? Traditionen bewahren heißt nicht, immer alles genauso zu machen wie früher. Es heißt vielmehr, das Wertvolle weiterzutragen und mit neuem Leben zu füllen. Dafür braucht es Menschen, die dranbleiben, die sich nicht entmutigen lassen und bereit sind, ihren Beitrag zu leisten. So wollen wir auch die kommenden Kirchtage und Feste als Einladung verstehen: Kommen wir zusammen, feiern wir unseren Glauben, pflegen wir Gemeinschaft und schenken wir einander Zeit. Denn Pfarrleben entsteht nicht irgendwo – es entsteht dort, wo Menschen miteinander unterwegs sind. Vielleicht ist genau jetzt der richtige Moment, aufzublühen. Nicht irgendwann. Nicht wenn alles perfekt ist. Sondern hier. Jetzt. Miteinander.



Fronleichnam
am Vorabend vom
Fronleichnamsfest



Micheldorfer Kirchtag 2026
© Facebook Burschenschaft Micheldorf



AUS DEM PFARRLEBEN



Fatima Messen Fritzendorf ⇒



Micheldorf ⇅



Plic ⇒



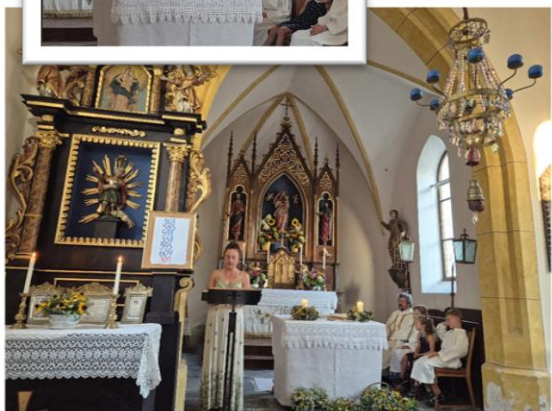
AUS DEM PFARRLEBEN



Eggeralm Kirchtag



Kräuterweihe und Kirchtag in Fritzendorf





Unsere Kirchenstiege ist keine Mülldeponie!

Unsere Pfarrkirche ist ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Gemeinschaft und sollte auch entsprechend behandelt werden. Leider finden sich rund um die Kirchenmauer immer wieder Fast-Food-Verpackungen, Flaschen, Gläser, Scherben und Zigarettenstummel. Was für den einen nur eine Kleinigkeit ist, bedeutet für andere zusätzlichen Reinigungsaufwand und vor allem: es hinterlässt kein schönes Bild. Wir bitten daher alle Besucherinnen und Besucher: bitte nehmt euren Müll wieder mit und entsorgt ihn dort, wo er hingehört. Lasst uns gemeinsam darauf achten, dass unser Pfarrgelände sauber, gepflegt und einladend bleibt. Danke für eure Rücksicht und euren Beitrag zu einem guten Miteinander!



Potschacher Kirchtag

Heuer, etwas früher, feierten die Bewohner von Potschach am Freitag, 31. Juli 2026, ihren Dorfkirchtag. Der feierliche Wortgottesdienst wurde wieder von unserer sehr beliebten "Bischöflichen Vikarin Frau Dr. Barbara Velik-Frank gehalten. Viele ehemalige Potschacher sind unserer Einladung gefolgt, sogar Greti und Margot (geb. Kuri vulgo Flaumitsch) sind aus Vorarlberg und Salzburg angereist. Dadurch klang der Gesang der alten slowenischen Marienlieder heuer besonders schön, den unsere Annemarie Robin geb. Hebein als Kantorin anstimmte. Anschließend wurden alle auf ein gemütliches Beisammensein im Hof von Peter Hebein vulgo Jamritsch eingeladen. Alte Geschichten aus der Jugendzeit wurden aufgefrischt und der Abend klang fröhlich und heiter aus.

Text: Eveline Andrä



Besondere Anlässe

wir gratulieren čestitamo

ROGI Rosalia, Micheldorf, 89

RAUTER Michaela, Mellach, 93

NOVAK Hans, Götzing, 87

ROBIN Franz, Egg, 88

THURNER Johanna, Micheldorf, 88

PETRITSCH Leopold, Egg, 87

ANDRÄ Christine, Potschach, 96

HEBEIN Liselotte, Potschach, 75

JANK Hildegard, Mellach, 87



Ewiges Licht

06.09. bis 12.09.:

PERNUL Ignaz, Philipp & Martina



13.09. bis 19.09.:

RAUTER Eduard u. alle Wedendl Verst.

27.09. bis 03.10.:

RAUSCHER Juliane u. alle Rohrer Verst.



↑ LEONARD

getauft am 07. 06. 2026 auf der Eggeralm

⇐ LEON KLEIBNER

getauft am 14. 06. 2026



↑ LUKAS STEFAN ASSINGER

getauft am 11.07.2026



↑ SOPHIA ZWICK

getauft am 08.08.2026

Gottesdienste

RED BOŽJE SLUŽBE EGGER/BRDO

Messankündigungen September 2026



So, 06.09.	10.30 Uhr	23. Sonntag im Jahreskreis
Di, 08.09.	18 Uhr	Mariä Geburt Messe Fritzendorf – Kl. Kirchtag ✠ PERNULL Ignaz, Martina & Philipp; KRIEBER Erna & Paul sowie alle Verst. d. Hauses; 8. Kranz der Hl. Ursula
So, 13.09.	10 Uhr	24. Sonntag im Jahreskreis – Jägermesse im Schloss- garten mit Msgnr. Longin ✠ DRUML Frieda & alle Stocker Verst.; WALLNER Gertrude, Potschach
Di, 15.09.	18 Uhr	Hl. Messe in der Mellacher Kapelle ✠ PERNUL Johann & Johanna vlg. Bezar; RAUTER Eduard & alle Wedendl Verst.
So, 20.09.	8.30 Uhr	25. Sonntag im Jahreskreis ✠ MOSER Josef, Egg
So, 27.09.	8.30 Uhr	26. Sonntag im Jahreskreis – Egger Kirchtag ✠ RAUSCHER Juliane & alle Rohrer Verst., HEBEIN Maria & Andreas musikalische Umrahmung
Mo, 28.09.	16 Uhr	Hl. Messe – Nachkirchtag ✠ WALLNER Bernhard & Michael; Verst. Vidali, Nischelwitzer u. Andrä für Gesundheit u. auf gute Meinung. musikalische Umrahmung
Aviso:	Erntedankfeier am So, 11. Oktober – Uhrzeit siehe Verkündigung	

Ewiges Licht und Messintentionen sind vermerkt, soweit zum Redaktionsschluss vorhanden. Diese können jederzeit im Anschluss an die Hl. Messe oder persönlich bei Maria Petritsch bestellt werden. Der nächste Pfarrbrief erscheint im Dezember 2026.

